



### **Theologische Verantwortung**

Im Anschluss an die gut besuchte Generalversammlung (GV) vom 5. Juli 2023 nahmen fünf Kolleginnen und Kollegen Stellung zur Frage, was **theologische Verantwortung bedeute** und wie sie wahrgenommen werden könne. Die Leitung der Podiumsdiskussion hatte Felix Reich, Redaktor des Zürcher reformiert. Die theologische Verantwortung für den Gemeindeaufbau liegt gemäss der Kirchenordnung beim Pfarramt, doch es wird nicht ausgeführt, was darunter eigentlich zu verstehen ist. Die Zuordnung von Pfarramt und Kirchenpflege hat viel mit der theologischen Verantwortung zu tun. Daraus ergaben sich angeregte Gespräche, denn das Thema birgt sehr viel Gesprächsstoff. Interessant war zu beobachten, dass jüngere Kolleginnen und Kollegen sich tendenziell positiver auf die aktuelle Situation der Kirche einstellen als ältere. Das gibt Zuversicht.

Um das Thema weiterzuentwickeln, lud der Vorstand des Pfarrverein am 16. März 2024 zu einem Diskussionsmorgen ein. Mangels Anmeldungen und Kapazitäten konnte der Anlass nicht durchgeführt werden. Der Vorstand wird nun eine Arbeitsgruppe bilden, welche die Frage bearbeitet und dann womöglich in die Pfarrkapitel bringt.

### **Vorstand**

Erfreulich ist, dass der Vorstand an der GV mit sieben Mitgliedern voll besetzt werden konnte. Nach dem Rücktritt von Erich Wyss wurden Manuela Schäfer (Uster) und Adrian Furrer (Henggart) neu in das leitende Gremium gewählt. Der Vorstand traf sich im Vereinsjahr zu drei Sitzungen und einer Retraite.

An der GV 2024 wird Matthias Rüschi aus dem Vorstand zurücktreten. Seine Nachfolge ist noch offen.

### **Präsidium**

Der Präsident begrüßte die neu Ordinierten im Grossmünster persönlich, traf sich mit der neuen Kirchenratspräsidentin Esther Straub bald nach deren Wahl und führte verschiedene Gespräche, um die Beziehungen zur Kirchenleitung und zu Verbänden zu pflegen. Es ist ihm ein Anliegen, die Interessen der Pfarerschaft zu vertreten, sodass diese ihren Dienst in Kirche, Gesellschaft und Reich Gottes wahrnehmen kann.

### **Personalverband**

Als Personalverband nahm der Pfarrverein an der Vernehmlassung zur Teilrevision der Personalverordnung teil. Dabei wurde er namhaft unterstützt von Thomas Steininger, Dr. jur. und VDM. Insbesondere ging es um die Weiterbeschäftigung nach dem ordentlichen Pensionierungsalter sowie um die Gesprächskultur zwischen Kirchenpflegen und Pfarramt. Dabei soll das Zuordnungsmodell respektiert werden. Die Antworten wurde mit den Kapitalsdelegierten diskutiert und von mehreren Pfarrkapiteln aufgenommen.

### **Pilgerwanderung der Pfarrrschaft durch den Kanton Zürich**

Die Vorbereitungen der Pilgerwanderung, die vom 24. bis 29. Juni 2024 stattfinden wird, war der Schwerpunkt. Zum Zeitpunkt der Verfassung des Jahresberichtes sind diese noch voll am Laufen.

Eine Gruppe von etwa zehn Kolleginnen und Kollegen werden die ganze Wanderung machen, eine grössere Zahl wird für einen oder zwei Tage dabei sein. Das Pfarrkapitel Andelfingen nutzt dieses Angebot für ihre jährliche Retraite.

Wir freuen uns auf diese Zeit der gemeinsamen «peregrinatio propter Christum» im eigenen Kantonsgebiet. An der GV werden wir mehr berichten können. - Eine Anmeldung ohne Übernachtung ist bis 14. Juni 2024 möglich.

### **Theologische Stellungnahmen**

Eine grosse Herausforderung stellt der Krieg im Gazastreifen dar, der Anfang Oktober 2023 mit dem Schrecken verbreitenden Angriff der Hamas begonnen hat. Der Vorstand reagierte mit einer theologischen Reflexion, denn Kriege «im Heiligen Land» haben immer eine theologische Dimension, und mit einer Fürbitte, die sich an den Seligpreisungen Jesu orientiert. Der Text wurde als Newsletter verschickt und auf der Website des Pfarrvereins veröffentlicht.

### **Öffentlichkeitsarbeit und Website**

Um Kolleginnen und Kollegen einzuladen, Mitglied des Pfarrvereins zu werden, kreierten wir mit professioneller Unterstützung einen Flyer mit dem Motto «Wo bist Du?». Dieser wurde von der Kirchenleitung an alle Pfarrpersonen verschickt.

Die Website des Pfarrvereins wird erneuert. Wir bleiben im Rahmen der Website des SRPV, gestalten aber die Homepage der Zürcher Sektion neu nach dem Modell der Websites der Kirchgemeinden. An der GV werden wir Einblick in die Arbeit geben.

### **Schweizerischer Reformierter Pfarrverein (SRPV)**

Die Kirchenleitungen und Universitäten der Deutschschweiz haben eine Arbeitsgruppe «PfAd» (Pfarrausbildungsdiversifikation) gebildet. Es geht um die Frage, ob und wie Theologen mit einem Bachelorabschluss in der Kirche angestellt werden können. Das hat Folgen für das Theologiestudium an der Uni und die kirchliche Ausbildung, sowie für das Pfarrbild und die Zusammenarbeit in den Gemeinden und Institutionen. Der SRPV wurde eingeladen, begleitend seine Ansichten und Impulse einzubringen. Es wurde eine Arbeitsgruppe gebildet, die von Arnold Steiner geleitet wird.

Die Zeitschrift des SRPV «inter pares» soll in Zukunft nicht mehr auf Papier gedruckt und verschickt werden, sondern elektronisch. Damit kann das Budget des SRPV, das durch die Mitgliederbeiträge aus den Sektionen getragen wird, entlastet werden.

### **Diverses**

Wir unterstützten eine Buchproduktionen im TVZ von Richard Kölliker mit einem Druckkostenzuschuss. Ein grosser Dank gebührt allen Vorstandsmitgliedern und insbesondere der Sekretärin Evelyne Lott für die gute Zusammenarbeit.

Arnold Steiner  
Präsident des Pfarrvereins Kanton Zürich

Anfang Mai 2024